



### **Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie unseren Dienst unterstützen, indem ...**

- Sie selbst mitarbeiten,
- Sie Mitglied im Förderverein Amparo e.V. werden,
- Sie an den Förderverein für die Sterbe- und Trauerbegleitung spenden.

### **Spendenkonto**

Amparo e.V.  
Volksbank Gronau-Ahaus eG  
IBAN: DE39 4016 4024 0610 2606 00  
Verwendungszweck: Hospizdienst Dinslaken

### **Ambulanter Paritätischer Hospizdienst**

Duisburger Str.168 · 46535 Dinslaken  
hospizdienst-dinslaken@parisozial-muensterland.de  
www.parisozial-muensterland.de

### **Koordination**

Alexandra Harden, Pflegefachkraft für palliative Care

### **Kontakt**

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Interesse an Unterstützung oder Begleitung haben, sind wir täglich unter folgender Nummer zu erreichen:

**0176 / 11 60 06 62**



Ambulanter Paritätischer  
Hospizdienst **Dinslaken**



*„Sterben ist Leben-  
Leben vor dem Tod“*

Quelle unbekannt

### ÜBER UNS:

Wir sind ein anerkannter ambulanter Hospizdienst und palliativer Beratungsdienst.

Wir befinden uns in Trägerschaft der PariSozial, einer Einrichtung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes.

Wir arbeiten im Team aus ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir sind Teil eines Netzwerkes von Diensten und Einrichtungen, die zur Betreuung der Betroffenen beitragen.

Wir arbeiten für die Betroffenen kostenfrei und finanzieren uns durch die Unterstützung der Krankenkassen und durch Spenden.

### UNSERE AUFGABEN:

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause, in Pflegeeinrichtungen, in Wohnheimen und Krankenhäusern.

Wir unterstützen Angehörige und nahestehende Personen.

Wir begleiten Trauernde.

Wir helfen unabhängig von Religion, Herkunft und Lebensumständen.

Wir nehmen unsere Aufgaben unter Wahrung der Verschwiegenheit wahr.

Wir bieten Fortbildungen an.

### UNSERE LEITSÄTZE:

Die Hospizidee betrachtet das Dasein von der Geburt bis zum Tod als Ganzes.

Älter werden, krank werden, Abschied nehmen und Trauern sind Teil jedes Lebensweges.

Sterben ist Teil des Lebens.

Der sterbende Mensch bleibt Teil der sozialen Gemeinschaft.

Im Mittelpunkt unserer Engagements stehen die Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen sowie deren Zugehörigen.